

Marten ... mehr als nur ein (W)Ort

Martener Forum für Dortmund-Marten und die Germania-Siedlung

Kurzinfo vom 23.01.2018

Martener Forum, Im Meilenstein, In der Meile 2, Marten/ 18.30 bis 20.30 Uhr

Begrüßung und Verabschiedung der Aktionsraumbeauftragten

Werner Schardien hatte seit Juli 2017 vertretungsweise die Arbeit des Martener Forums als Aktionsraumbeauftragter begleitet. Monika Rößler dankte Werner Schardien herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit sowie die spontane und unbürokratische Unterstützung in zahlreichen Themengebieten.

Monika Rößler begrüßte auch den neuen Aktionsraumbeauftragten, Benedikt Buller, der nun dauerhaft die Aufgabe für Marten übernimmt. Sie drückte dabei die Freude der Akteure im Martener Forum darüber aus, dass Marten nahtlos durch Benedikt Buller wieder einen Aktionsbeauftragten erhält und wünschte ihm viel Glück für seine Aufgabe.

Sie dankte weiter Manfred Stankewitz vom Dezernat Arbeit, Gesundheit und Soziales der Stadt Dortmund für seine sofortige Unterstützung und Begleitung im direkten Anschluss an die Verabschiedung des Aktionsraumbeauftragten Volker Hoffmann. Durch diese Unterstützung der Stadt waren viele Projekte umsetzbar und Marten hatte weiterhin zusammen mit Werner Schardien sehr gute Ansprechpartner.

Dortmund eSports

Chris Brand, 1. Vorsitzender, und Peter Kistner ,2. Vorsitzender, des Vereins eSports Dortmund, stellen ihren Verein vor. eSports ist das interaktive Spielen von PC-/Konsolenspielen im Wettstreit. Wie in Deutschland wächst die Zahl der Spieler/innen weltweit. Veranstaltungen fanden hierzu bereits in der Westfalenhalle oder dem FZW statt. Der neugegründete Verein möchte Dortmunder Spieler verbinden und ihnen eine gemeinsame Freizeitgestaltung möglich machen. Des Weiteren möchte sich der Verein dafür einsetzen, dass eSports als Sportart anerkannt wird, da - wie bei anderen Sportarten - die Spieler ebenfalls verschiedene motorische und geistige Fähigkeiten benötigen, um im Wettkampf erfolgreich zu sein. Für die Spieler/innen sind vor allem Hand-Augen-Koordination, Reaktionsgeschwindigkeit, taktisches Verständnis und Durchhaltevermögen von Bedeutung. Der Verein wartet noch die Eintragung in das Vereinsregister ab und möchte dann Mitglieder werben. Der Verein ist noch auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Darin sollen auch Veranstaltungen zur Stärkung der Medienkompetenz stattfinden.

Das Martener Forum erhofft sich mit einer Präsenz des Vereins in der Meile auch einen Anziehungspunkt für jüngere Leute.

Es fand bereits ein erster Vor-Ort-Termin zur Besichtigung eines Ladenlokals für den Verein zusammen mit Thomas Kohlhage von der LEG statt. Pläne weiterer Lokale stellt die LEG

Marten ... mehr als nur ein (W)Ort

Martener Forum für Dortmund-Martener und die Germania-Siedlung

dem Verein zur Verfügung. Kurzfristig soll dazu ein zweiter Vor-Ort-Termin stattfinden.

Vortrag zur Hochsensibilität von Jörg Hillebrand

Jörg Hillebrand konnte am Treffen des Martener Forums nicht teilnehmen. Der Vortrag wird bei einem nächsten Treffen nachgeholt.

ZUKUR - Zukunft Stadt Region Ruhr -

Joachim Schmittgen berichtet vom ZUKUR Auftaktforum im ThyssenKrupp Info Center am 17.01.2018. Hierbei ging es einerseits um den Hochwasserschutz und andererseits um die soziokulturelle Entwicklung nach dem Hochwasser von 2008 in Marten. Das Projekt beschäftigt sich ebenfalls mit der Stadt Bottrop und dem Regionalverband Ruhr.

Raphael Sieber und Marisa Fuchs vom ZUKUR-Projekt der TU Dortmund und Mario Bläser von der Koordinierungsstelle Nordwärts der Stadt Dortmund kündigten darüber hinaus eine weitere Auftaktveranstaltung im Meilenstein an. Diese soll im Frühjahr/Sommer stattfinden.

ZUKUR trifft sich regelmäßig im Meilenstein an jedem 4. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr (vor dem Martener Forum). Das Treffen ist offen und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Jahresplanung

Eine Jahresplanung wurde skizziert. Sie soll einen besonderen Stellenwert beim nächsten Treffen des Martener Forums im Februar erhalten.

Zu den geplanten Veranstaltung zählen u.a. Marten unter den Linden, Marten im Advent, Bürgerfest, Wandernder Adventskalender, WM-Fan-Treff im Meilenstein, Kunst im Schaufenster, Trödelmarkt auf der Zeche Germania, Sommerempfang im Meilenstein

Weiter geplant ist wieder ein Kalender mit Mitmach-Charakter und ein zweiter historischer Kalender. Details müssen noch besprochen werden. Auch ein neuer Flyer des Martener Forums ist geplant.

Sitzgelegenheiten und Spielgeräte In der Meile

Der Mittelstreifen In der Meile soll künstlerisch gestaltet werden. Hierzu gibt es eine Vielzahl von Vorstellungen. Vorteilhaft wäre, wenn dies ohne hohen bürokratischen Aufwand gelänge. Das Forum spricht sich für das Aufstellen von Sitzgelegenheiten und Spielgeräten aus.

Schwarzer Weg

Der sog. Schwarze Weg nach Wischlingen befindet sich im schlechten Zustand und ist insbesondere mit dem Fahrrad nicht befahrbar. Zur Instandsetzung soll ein Antrag an die Bezirksvertretung gestellt werden.

Marten ... mehr als nur ein (W)Ort

Martener Forum für Dortmund-Marten und die Germania-Siedlung

Programm für Marten

Monika Rößler schlug vor, beim nächsten Treffen im Februar keine Gäste einzuladen, um stattdessen in verschiedenen Arbeitsgruppen gezielt an einem Programm für Marten des Martener Forums zu arbeiten. Das Programm soll Leitlinie des Martener Forums werden und Ideen, die daraus entstehen nacheinander in Zusammenarbeit mit Politik und Unterstützung durch die Stadt Dortmund umgesetzt werden.

Das Programm wird veröffentlicht auf der Website des Martener Forums und in der Presse.

Fragen sind hierbei u.a.:

Was und wen wollen wir mit dem Meilenstein erreichen? Wir können wir die Meile wieder attraktiv gestalten und Einzelhandel anziehen? Freizeitangebote, Verkehrskonzepte, Wohnungsbau, Jugend-, Bildung- und Familienangebote.

Beim nächsten Treffen geht es weiterhin um die **Struktur, Arbeitsweise und zukünftige Ausrichtung** des Martener Forums.

Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Berichte

Monika Rößler informierte über ein Treffen mit Beate Dönnewald von den RN zum Einzelhandel in der Meile. Der Bericht wird in der nächsten Zeit veröffentlicht.

Der Bericht zu „Darum fühlen sich Studenten in Marten so wohl“ der RN von Beate Dönnewald wurde besonders lobend herausgestellt. Sie dankte Joshua Entrop, Nicola Stankovic und Conrad Krausche vom Martener Forum für ihren klasse Beitrag.

Die Pressearbeit des Martener Forums wurde als hervorragend herausgestellt. In den letzten Wochen gab es viele, auch großformatige Berichte.

Die Veranstaltung Frida Kahlo im Meilenstein – ein Vortrag der Dortmunder Künstlerin Christiane Köhne fand eine sehr gute Resonanz. Die Gäste aus Marten und anderen Stadtteilen Dortmunds äußerten sich begeistert.

Die Beratung durch das Seniorenbüro der Stadt Dortmund im Meilenstein ist gut angelaufen. Trotz Sturm kamen beim ersten Termin bereits einige Bürger*innen. Neben Veröffentlichung in der Presse hatte Magarethe Konieczny für eine gute Weitergabe der Information gesorgt!

Nächste Veranstaltung im Meilenstein: Mit dem Wohnmobil durch Norwegen

Am 22. Februar um 18.00 Uhr hält hierüber Alfred Denk einen Vortrag im Meilenstein. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, auch über Marten hinaus. Der Eintritt ist frei.

f. d. Protokoll: Benedikt Buller